

Die folgenden Worte, ebenso deren Ableitungen, haben im gesamten Qur'ān ebenfalls eine Waṣl-Hamzah, die eine Faṭḥah trägt:

الَّذِينَ الَّذِي الَّتِي الَّتِي

15.3 Waṣl-Hamzah vor einer Qaṭ'-Hamzah

Dieser Fall kommt nur am Anfang eines Wortes vor. In diesem Fall wird die Qaṭ'-Hamzah in denjenigen Madd umgewandelt, der dem Vokal der Waṣl-Hamzah entspricht, wenn man sie aussprechen würde.

Beispiel:

﴿الْهُدَىٰ أَيْنًا﴾

Der Vokal des dritten Lautes des zweiten Wortes ist keine Ḍammah, dann erst recht keine bedingte. Deshalb hat die Waṣl-Hamzah zu Beginn des zweiten Wortes eine Kasrah.

Derjenige Madd, der der Kasrah entspricht, ist das Yā ي, denn die Kasrah ist die Tochter des Yā. Man sagt also: ﴿إَيْنًا﴾

Zweites Beispiel:

﴿الَّذِي أَوْثَمَنَ﴾

Der Vokal des dritten Lautes ist eine unbedingte Ḍammah. Deshalb hat die Waṣl-Hamzah zu Beginn des zweiten Wortes eine Ḍammah.

Derjenige Madd, der der Ḍammah entspricht, ist das Wāw و, denn die Ḍammah ist die Tochter des Wāw. Man sagt also: ﴿أَوْثَمَنَ﴾.

15.4 Qaṭ'-Hamzah vor Waṣl-Hamzah

In diesem Fall ist mit einer Qaṭ'-Hamzah die Istifhām-Hamzah gemeint.

Auf Arabisch bedeutet

﴿أَفْتَرِي﴾

„Er hat erdichtet“ (die Waṣl-Hamzah hat zu Beginn eine Kasrah). Will man daraus eine Frage machen, setzt man davor eine Qaṭʿ-Hamzah, wodurch wie gewohnt die Waṣl-Hamzah verschwindet und man sagt:

﴿أَفْتَرِي﴾

Dasselbe gilt für die Substantive, denn deren Waṣl-Hamzah hat auch eine Kasrah.

Was ist aber im Fall, wenn man eine Qaṭʿ-Hamzah vor einen Artikel⁸⁵ setzt, wie in

﴿اللَّهُ؟﴾

Antwort: In der Aussprache ändert sich überhaupt nichts! Die Waṣl-Hamzah trägt eine Faṭḥah und fällt weg. Die Qaṭʿ-Hamzah, die an die Stelle der Waṣl-Hamzah gesetzt wird, trägt ebenfalls eine Faṭḥah!

Deshalb hat man im Arabischen in diesem Fall zwei Möglichkeiten:

1. 'Ibdāl إبدال
2. Tashīl تشهيل

15.4.1 'Ibdāl إبدال

Sprachlich: Umwandlung.

Definition: Das Umwandeln der (gegebenenfalls sukunierten) Hamzah in einen dem vorausgegangenen Vokal entsprechenden Madd-Laut.

⁸⁵Das ist eine Ansicht. Die andere Ansicht ist, dass es sich hierbei nicht um einen Artikel handelt, sondern um ein eigenständiges Wort bzw. um einen eigenständigen Namen.